



Friedhofskapelle Kirchende

Friedhofskapelle Gedern

Dorfkirche Kirchende

## UNSERE FRIEDHÖFE, ORTE DER PERSPEKTIVE

Unsere Friedhöfe in Kirchende und Gedern sind Orte der Stille, mit gepflegten Anlagen und viel Grün, mit künstlerisch gestalteten Gedenksteinen und mit vielen Symbolen des christlichen Glaubens.

Sie laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen und innezuhalten, über die Trauer hinauszuendenken und neue Perspektiven für das Leben zu gewinnen.

Natürlich wird auf den Friedhöfen auch gearbeitet: Gräber werden gepflegt, die Anlagen werden instand gehalten, neue Gräber werden vorbereitet. Leben und Tod begegnen hier einander unmittelbar.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken konnten. Für nähere Informationen über unsere Friedhöfe und über Begräbnisformen und Grabarten haben wir eine Broschüre vorbereitet, die Sie in der Friedhofsverwaltung im Pfarrer-Niemann-Haus in Kirchende erhalten. Natürlich stehen wir dort auch gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

So können Sie uns persönlich erreichen:

### Evangelische Kirchengemeinde Ende

Kirchender Dorfweg 44, 58313 Herdecke

Gemeindebüro: 0 23 30-7 27 18

Friedhofsverwaltung: 0 23 30-8 03 28 94

Telefax: 0 23 30-740 09

E-Mail: [gemeindeamt@ev-kirche-ende.de](mailto:gemeindeamt@ev-kirche-ende.de)

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
und Di 15.00 – 17.30 Uhr

Unsere Friedhöfe haben folgende Anschriften:

**Evangelischer Friedhof Kirchende**

Kirchender Dorfweg 3, 58313 Herdecke

**Evangelischer Friedhof Gedern**

Gederbachweg 7, 58453 Witten

Im Internet finden Sie Informationen über unsere Gemeinde unter [www.ev-kirche-ende.de](http://www.ev-kirche-ende.de).

Ihr Friedhofsausschuss  
der Evangelischen Kirchengemeinde Ende

## DIE FRIEDHÖFE DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ENDE

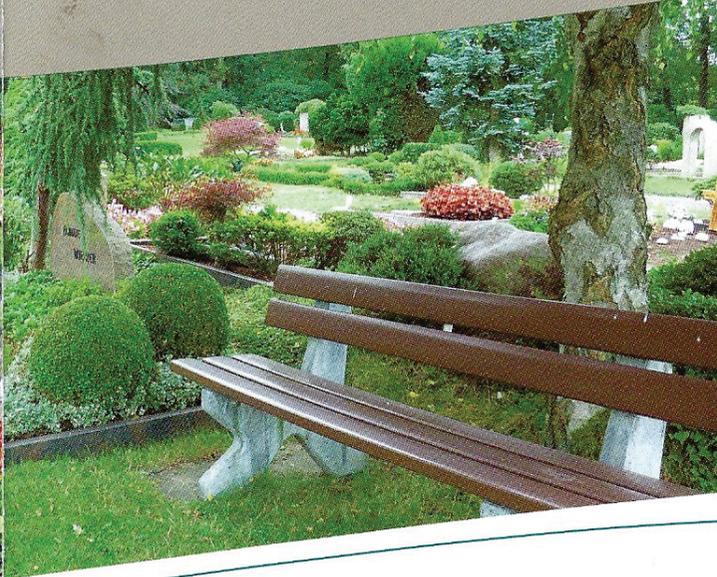


FRIEDHÖFE  
DER EV. KIRCHENGEMEINDE ENDE



## UNSER FRIEDHÖFE, ORTE DES WÜRDIGEN ABSCHIEDNEHMENS

Abschiednehmen ist für viele der Anlass zu einem ersten Kontakt mit einem Friedhof. Der Tod eines nahestehenden Menschen ist mit starken Gefühlen und häufig mit Unsicherheit verbunden. Die Trauerfeier auf dem Friedhof kann Halt und Trost geben. Unsere Kapelle lädt zum Gottesdienst anlässlich einer Bestattung ein. Er soll den Trauernden Trost spenden und Zeugnis christlicher Hoffnung geben. Wenn wir als christliche Gemeinde unsere Toten zur letzten Ruhestätte geleiten, sie also „bestatten“, so ist das ein Ausdruck der Liebe. Es ist die Liebe zu den Hinterbliebenen, aber auch zu den Toten.



## UNSERE FRIEDHÖFE, ORTE DER TRAUERARBEIT

Auch wenn Trauer in unserer Gesellschaft oft verdrängt wird, ist es doch notwendig, sie zuzulassen. Die Trauer um einen Menschen muss verarbeitet werden. Und das ist möglicherweise ein langer Prozess, in dem es für viele Menschen beruhigend ist, einen Ort zu haben, zu dem sie gehen, an dem sie verweilen und ihren Gedanken nachsinnen können. Ein Friedhof in der Nähe gibt die Möglichkeit, das Grab eines lieben Verstorbenen jederzeit zu besuchen. Hier hat die Trauer einen Ort. Vielleicht wird er sogar für die Trauernden zum vertrauten Ort. Und auch für Freunde und Bekannte kann es wichtig sein, einen Ort der Erinnerung zu haben, um dort der Verstorbenen zu gedenken.



## UNSERE FRIEDHÖFE, ORTE DER ERINNERUNG

Manche Menschen sind an ihrem Ort fest verwurzelt und bleiben dort ein Leben lang. Andere sind im Laufe ihres Lebens in die Gemeinde gekommen und beenden hier ihren Lebensweg. Der Gedanke, auch danach in der Gemeinde zu bleiben, einen Ort über den Tod hinaus zu haben, ist für viele tröstlich.

Nach christlichem Verständnis ist jeder Mensch ein einmaliges Geschöpf Gottes und von ihm beim Namen gerufen. Diese Einmaligkeit erlischt auch nicht mit dem Tod. Daher gibt es auf unserem Friedhof keine „anonymen Bestattungen“.

Als Alternative bieten wir die Beerdigung in unseren Reihengemeinschaftsgräbern an. Jedes dieser Gräber erhält ein Gedenkzeichen mit dem Namen und dem Geburts- und Sterbejahr der Bestatteten.